

Nordlichter gewinnen 2. Spieltag der Bundesliga im Süden

Tutzing, 10. Juni 2018 – Der Wassersport-Verein Hemelingen (Bremen) gewinnt den zweiten Spieltag der Deutschen Segel-Bundesliga in Tutzing am Starnberger See (08. - 10. Juni) und beweist eindrucksvoll, dass auch echte Nordlichter in Bayern die Nase vorn haben können. Bei wechselhaften Bedingungen absolvieren die 36 Clubs insgesamt 63 enge und spannende Rennen. In der 2. Segel-Bundesliga entscheidet ebenfalls ein norddeutscher Club die Regatta für sich: Der Schlei-Segel-Club. Die lokalen Clubs können weniger punkten, sie belegen nur das Mittelfeld.

„Wir hatten ein super Event hier in Tutzing und freuen uns riesig, dass wir hier den Sieg klarmachen konnten. Ein großer Dank geht an die Wettfahrtleitung, die einen tollen Job gemacht haben“, so Eike Martens vom Wassersport-Verein Hemelingen nach Ende der Wettfahrten. Carsten Kemmling, Eike Martens, Markus Maisenbacher und Tjorben Wittor segelten den Club zum Sieg. Der Chiemsee Yacht Club und die Segelkameradschaft „Das Wappen von Bremen“ belegen Platz zwei und drei.

Der gastgebende Club, der Deutsche Touring Yacht-Club, konnte seinen vermeintlichen Heimvorteil nicht nutzen. Das Team um Steuermann Julian Stückl scheint nicht richtig ins Rennen gefunden zu haben und schließt den zweiten Spieltag daher nur mit einem 14 Platz ab. Die beiden anderen Clubs vom Starnberger See performen etwas besser: Der Bayerischer Yacht-Club belegt Platz sieben, der Münchner Yacht-Club Platz zehn.

In der 2. Bundesliga kann sich das erfahrene Team vom Schlei-Segel-Club gegen die Konkurrenz durchsetzen. Andreas Willim, Chris Hartkopf, Thomas Kruse, Suzanne Willim klettern heute an die Spitze der Gesamtrangliste. Platz zwei belegt die Seglervereinigung 1903 Berlin, dahinter folgt der Mühlenberger Segel-Club aus Hamburg.

Insgesamt mussten die Seglerinnen und Segler starke Nerven und einen langen Atem beweisen: Drehende Winde, leichte Winde, kein Wind, Sonne, Gewitter und am Sonntagnachmittag in den Spitzen bis zu 13 Knoten Wind - Tutzing zeigte den Teilnehmern alle Facetten.

Haben Sie die Rennen der Segel-Bundesliga verpasst? Dann gehen Sie einfach auf sapsailing.com und klicken sich in den SAP Sailing Analytics durch die Wiederholung aller Rennen sowie ausführliche und vielfältige Auswertungen. Die aktuelle Tabelle sowie die Ergebnisse aus Tutzing finden Sie ebenfalls auf sapsailing.com.

Der dritte Spieltag der Segel-Bundesliga findet vom 21. bis 23. Juli im Rahmen der Travemünder Woche in Travemünde statt.

Pressekontakt

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH
Julia Egge
Tel.: +49 (0)40 226 316 4-65
E-Mail: j.egge@konzeptwerft.com



Web: segelbundesliga.de

Über die Deutsche Segel-Bundesliga

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2018 stehen von April bis Oktober für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten fünf Regatten auf dem Programm. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga werden sechs Liga-Start-Plätze neu ausgesegelt. Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden jedes Wochenende über die Punktzahl für die Tabelle. Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die begehrte Meisterschale von Robbe & Berking.

